

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung III a 2  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag, den 23.2.1963, 8.30 Uhr

Von Freitag auf Samstag sind bei mäßigen Winden aus dem Nordsektor in Nordtirol strichweise bis 3 cm Schnee gefallen. In Osttirol waren nur im Bereich des Alpenhauptkammes Neuschneespuuren zu verzeichnen. Damit bleibt für die Tallagen nur geringe Lawinengefahr, es ist jedoch mit Selbstauslösung einzelner kleiner Lawinen zu rechnen.

Über der Waldgrenze ist weiterhin Gefahr durch Schnee Bretter und kleine Lockerschneelawinen gegeben. Durch außergewöhnlich starke Schwimmschneesichten sind nord bis ostgerichtete Hänge am gefährlichsten. Bei Schitouren ist höchste Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Bei mäßigen Winden aus dem Nordsektor sind im Bereich Kaunertal bis 5 cm Neuschnee gefallen. Damit ist weiterhin nur mit einzelnen kleinen Lawinen zu rechnen. Baustellen und Straßen bleiben weitgehend lawinensicher. Da durch den schwachen Aufbau der Schneedecke in allen Hangrichtungen extreme Schnee brett gefahr besteht, ist jede Störung von Hängen zu vermeiden.